

Technisches Merkblatt

<i>Bezeichnung:</i>	Miragen® Bleichbeize
<i>Artikel Gruppe:</i>	Farbgruppe 831
<i>Anwendung:</i>	Wasserverdünnbare zweikomponenten Aufhellbeize für Kirschbaum, Nussbaum, Ahorn, Birke, Erle, etc.
<i>Applikation:</i>	Im Spritzverfahren mit Becherpistole, Airless oder mit Fiberpinsel (Auf besondere Arbeitsweise unter Verarbeitung achten!).
<i>Eigenschaften:</i>	Miragen® Bleichbeize wird zum Aufhellen und Egalisieren verwendet, Sie gleicht Holz- und Furnierunterschiede gut aus. Mit der Miragen® Bleichbeize können hauptsächlich Hölzer im Naturton gebeizt werden. Das vorherige Bleichen und nachträgliche Beizen wird hier in einem Arbeitsgang gemacht.
<i>Verarbeitung:</i>	Miragen® Bleichbeize sollte auf zuvor geschliffenen (P 150 – 180) und entstaubte Holzuntergründe aufgetragen werden. Die Beize wird feucht aufgetragen und muß dann reagieren.

Miragen® Bleichbeize ist nach dem Mischen im Verhältnis 9 Teile Stammlösung und 1 Teil Wasserstoffperoxid ca. 30 Minuten lang verarbeitbar. Es sollte deswegen immer nur die Menge angemischt werden, die in dieser Zeit verarbeitet werden kann, da sonst das Bleichergebnis nicht mehr ausreichend ist, und es zu entsprechenden Fehlstellen kommt.

Wichtig:

Beim Auftragen der Bleichbeize mittels Spritzen muß unbedingt mit entsprechendem Atemschutz (mit Aktivkohlefilter) gearbeitet werden, wenn keine Absaugung zur Verfügung steht. Eine Grob- oder Feinstaubmaske ist als ausreichender Schutz nicht ausreichend.

Wasserstoffperoxyd ist eine aggressive Chemikalie. Bei der Verarbeitung stets Gummihandschuhe, Gummischürze und Schutzbrille tragen. Spritzer sofort mit viel Wasser beseitigen.

Wasserstoffperoxyd darf nicht mit Metallen und oxidierbaren Stoffen in Berührung kommen, da es sich katalytisch zersetzen kann (Explosionsgefahr!). Niemals mit Salmiak versetztes Peroxyd in das Gebinde zurückgeben.

Wasserstoffperoxyd darf nur in Kunststoff-, Keramik- oder Glasgefäßen gelagert bzw. verarbeitet werden und sollte kühl und dunkel aufbewahrt werden.

<i>Auftragsmenge:</i>	ca. 80 g/qm
<i>Mischungsverhältnis:</i>	9 Teile Stammlösung zu 1 Teil Wasserstoffperoxid
<i>Verarbeitungszeit:</i>	30 Minuten
<i>Verdünnung:</i>	Wasser
<i>Viskosität:</i>	ca. 11 - 12 Sekunden, DIN Becher 4 mm
<i>Trocknung/Härtung:</i>	Mindestens 12 Stunden bei Raumtemperatur, Überlackierung frühestens nach 2 Tagen
<i>Reinigungsverdünnung:</i>	Wasser
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Miragen® Bleichbeize ist frostempfindlich und muß in geheizten Räumen gelagert werden. Miragen® Bleichbeize ist mindestens 6 Monate lagerfähig, in geschlossenen Gebinden
<i>Kennzeichnung:</i>	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt Es ist frei von Formaldehyd, Schwermetallen, Insektiziden und Pestiziden.

<i>Bemerkungen:</i>	Bitte Beachten! Verschiedene Hölzer zeigen beim Beizen unterschiedliches Verhalten. Abweichungen von den in Farbtonkarten gezeigten Farbtönen sind daher möglich! Zur Vermeidung von Farbtondifferenzen ist vor jedem Beizvorgang ein Farbmuster anzufertigen, das zur Kontrolle im lackierten und getrockneten Zustand mit der Farbmustervorlage verglichen werden muß.

Klumpp Coatings produziert hochwertige Oberflächenmaterialien für die Weiterverarbeitung auf Fertigungsanlagen mit entsprechenden Auftragstechnologien. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers die Anforderungen des Produkts mit allen geltenden Vorgaben einzuhalten, bevor weiter verfahren wird. Der Anwender ist angehalten das Endprodukt immer auf die Eignung für den gewünschten Zweck zu testen, bevor mit dem Auftrag begonnen wird. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Vermarktung und Zweckmäßigkeit für bestimmte Einsätze. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für zufällige, Folge- oder spezifische Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt von der Verarbeitung dieses Produkts herrühren. Die Messdaten basieren auf Labortests, die unter optimalen Laborbedingungen von Klumpp Coatings durchgeführt wurden. Diese Information dient nur als allgemeine Hilfe, da die eigentliche Produktion durch bedeutende Faktoren wie Trägermaterial, Fertigungsumgebung und Auftrag beeinflusst werden kann. Der Kunde sollte eine angemessene Funktionsprüfung mit originalen Produktionsmustern durchführen, um die Eignung für den gewünschten Zweck sicher zu stellen. (Juli 2009)